

Themenvorschläge Bildnerisches Gestalten

Dies sind noch keine ausgearbeiteten Themenvorschläge, sondern lediglich mögliche Themenfelder. Eine Konkretisierung und Eingrenzung des Themas ist erst nach einer ersten Einarbeitung in die Thematik und im Gespräch mit einer Fachperson möglich.

Das Fach Bildnerisches Gestalten umfasst viele Teilbereiche der Kunst. (siehe unten): "Im Überblick: die Bereiche der Gestaltung und Kunst". Das Thema muss unbedingt eingegrenzt werden. Nur so ist eine Vertiefung möglich!

Thema festlegen

1. Sich orientieren, Ideen sammeln (Mindmap erstellen, Kunstbücher durchsehen, Museen besuchen, Gespräche mit verschiedenen Personen führen, die eigenen Stärken analysieren...)
2. Eine Idee herausfiltern und als Ausgangspunkt nehmen. Definieren Sie den Inhalt (Thema), allenfalls die Technik und das Material. Wobei im Zentrum immer der Inhalt (Thema) steht. Eine rein technische Produktion ist nicht möglich. z.B. eine Gitarre bauen wäre ein rein handwerkliches Projekt und somit noch keine kreative Produktion. Es wird eine inhaltliche Einbettung in ein Thema (Forschungsfrage) erwartet.
3. Die eigene Idee mit fremden Anregungen konfrontieren und vergleichen. Bezugspunkte herausfinden:
 - in kunsthistorischen Büchern (Bibliotheken) sowie im Internet recherchieren
 - fachkundige Personen aus gestalterischen Berufen befragen (Kunst, Grafik, Handwerk, Kunsthistorik, ...)
 - konkrete Künstler/innen- und Bildersuche (z.B. zum inhaltlichen Vergleich) in Archiven, Werbung, im Internet, dem persönlichen Fotoalbum, Museen, Galerien usw.
4. Sich für ein konkretes Gestaltungsvorhaben entscheiden. Grenzen Sie das Thema ein und formulieren Sie Leitfrage(n).

Themenvorschläge

Industriedesign, Verpackung

Analyse von industriell hergestellten Verpackungen

Entwickeln von eigenen Verpackungen für einen Gegenstand (z.B. Weinglas)

Das expressive Selbstportrait

Aufarbeitung der Thematik anhand ausgewählter Kunstwerke

Eigene Portraitserie

Linolschnitt in der Kunst

Aneignung dieser Drucktechnik (verschiedene Techniken), Analyse von Kunstbeispielen

Eigene gestalterische Arbeit in diesem Bereich

Einem Kunstbild auf der Spur

Kunstgeschichtliche Zusammenhänge eines ausgewählten Bildes ergründen (Motiv, Maler, Epoche)

Neue Erkenntnisse bilden Ausgangspunkt für das gestalterische Projekt

Layout

Theoretische Grundlagen der Layoutgestaltung sich aneignen, Beispiele analysieren

Gestalten einer Dokumentation „Kunstwerke in der Region Sursee“

Körperkontakt - Die Performance als künstlerisches Ausdrucksmittel

Eine Performance ist eine Bilder erzeugende Handlung. Der Performer spielt mit Körper, Bewegung, Raum, Gegenständen, Geräuschen, ... und weckt, ohne eine Geschichte erzählen zu wollen, Assoziationen und Bildern im Kopf des Betrachters. Performances zu einem ausgewählten Thema suchen und analysieren.

Eine eigene Performance planen, durchführen und dokumentieren.

Bewegung in der Plastik / in der Malerei

Auseinandersetzung mit dem Plastiker Rodin / den Malern des italienischen Futurismus

Eigene plastische Arbeit / malerische Arbeit

Das Portrait als Abbild der Seele - Die Malerei der Renaissance

Bedeutung der Portraitmalerei in der Renaissance, Analyse ausgewählter Werke

Eigenes gestalterisches Projekt

Streetart

Strassenkunst als zeitgenössische Form der Kunst im öffentlichen Raum. Verschiedene Künstler, ihre Medien, Aktionen und Botschaften untersuchen. Unterschied zur Graffiti-Kunst herausarbeiten.

Ein eigenes (legales) Streetart-Projekt planen und durchführen.

Porträts nachstellen

Zeitgenössische Künstler zitieren in ihren Arbeiten oft Werke aus vergangenen Epochen. Cindy Sherman und Miriam Kradolfer stellen in ihren Fotografien Porträts nach und versuchen sich selbst ins Bild zu bringen. Geeignete Porträts aus der Kunstgeschichte suchen, analysieren und inszenieren.

Möglichkeiten der fotografischen Wiedergabe erproben (Licht, Perspektive, Bildaufbau, Tiefenschärfe etc.). Einen eigenen künstlerischen Ausdruck anstreben.

Interieur

Das Interieur als Darstellung intimer Alltagsszenen findet seit dem Barock seine Anhänger. Künstler der Nabis (19. Jahrhundert), wie Pierre Bonnard und Felix Vallotton, widmen dem privaten Raum ihre besondere Aufmerksamkeit. Steht dieser Rückzug in die schützenden Innenräume im Zusammenhang mit der Entwicklung des modernen Grosstadtlebens?

Wie sehen Interieurs in der zeitgenössischen Kunst aus? Eigene Interieurs entwickeln. (Fotografie oder Malerei)

Neue Figuration

Experimente und Erforschung neuer Möglichkeiten der Malerei.

Die menschliche Figur und die sichtbare Realität in den Werken von Francis Bacon, Lucien Freud, Neo Rauch erforschen und thematisieren (existenzielle Motive, menschliche Verletzlichkeit etc.). Eigene Bilder malen, mit verschiedenen Stilen und Techniken experimentieren (kubistische, expressionistische Ansätze).

Essayfilm

Experimentelle Filmform zwischen den Filmgattungen Spielfilm und Dokumentarfilm, betont subjektive Betrachtungsweisen, Aufbrechen der gängigen Erzählmuster.

Eigenes, mehrperspektivisches Video entwickeln.

Diptychon / Triptychon

Vergleich und Analyse von unterschiedlichen Künstlern und Epochen (Hieronymus Bosch, Andy Warhol, Francis Bacon). Interpretation der verschiedenen thematischen Ansätze. Erstellung eines eigenen Triptychons oder Diptychons, Experiment mit Narration, erweiterte Dimension (Malerei / Skulptur / Videoinstallation).

Skulptur inspiriert von...

Inspirations- und Abgrenzungsmomente vom Lehrmeister und Vorbild Constantin Brâncuși in den Skulpturen und Arbeitsweisen von z.B. Isamu Noguchi, Dan Flavin und Claes Oldenburg. Gestalten einer eigenen skulpturalen Umsetzung, inspiriert durch die untersuchten Künstler. Das Ziel: Entwickeln einer eigenen Formsprache und somit die Weiterentwicklung und Abgrenzung von der Inspirationsquelle.

Plastik und Bewegung

Menschliche Bewegung in ausgewählten Plastiken (beispielsweise von Tony Cragg, Umberto Boccioni und Alberto Giacometti) untersuchen und vergleichen. Gestalterische Auseinandersetzung; Beobachten, Einfangen und dreidimensionales Darstellen, der menschlichen Bewegung.

Schrift in der Kunst

Message als Kunst. Schriftinstallationen untersuchen. Z.B. NOYES von Markus Raetz, HUMAN NATURE/LIFE DEATH/ KNOWS DOESN'T KNOW von Bruce Nauman, FROM SURVIVAL von Jenny Holzer, FOREIGNERS EVERYWHERE von Claire Fontaine. Eigene künstlerische Typografie-Raum-Arbeit umsetzen.

Reaktualisierung traditioneller Genres in der Gegenwartskunst

(- Landschaftsmalerei von Peter Doig)

In der Malerei unterschied man je nach Motiv für lange Zeit fünf Gattungen oder eben Genre: Historienmalerei, Portraitmalerei, Genremalerei (Alltagssituationen), Landschaftsmalerei, Stillleben. In der Moderne haben diese Kategorisierungen an Bedeutung verloren. Gegenwartskünstler wie zum Beispiel Peter Doig lassen diese Gattungen – in seinem Fall die Landschaftsmalerei - in ihren Bildern wieder aufleben. Im eigenen Werk eine Gattung wieder aufgreifen und in eigenem Stil umsetzen.

Parallelen und Unterschiede in der Darstellung des Menschen im Werk von Paul Gauguin und Peter Doig

Bilder der beiden Künstler untersuchen, vergleichen in Bezug auf die Darstellung und Bedeutung der Personen. Eigene malerische Variante und eigenes Menschenbild dazu entwickeln.

Die Aufhebung der Raumgrenzen im Werk von Yayoi Kusama – Dots Obsessions

Yayoi Kusama ist eine der bedeutendsten japanischen Künstlerinnen der Nachkriegszeit. Ihre Raumkonstruktionen gleichen begehbaren Gemälden. Beim Betrachten und Durchschreiten der Räume stellt sich eine wirre Wirkung von Farb- und Mustersetzung ein. Kusama verunklärt die Konturen der amorphen, oft blasenförmigen Plastiken. Man weiss als Betrachter häufig nicht mehr, wo vorne und wo hinten ist und wie der Raum genau verläuft. Ihr bevorzugtes Gestaltungselement ist der Punkt. Unzählige Polka Dots auf ihren Plastiken und in ihren Räumen schaffen ein optisches Verwirrspiel. Analyse von Kusamas Werken und eigenes experimentieren mit den Möglichkeiten des Punktes.

Kunst und Krieg – Goya – Kollwitz und ihr Einfluss auf die Kriegsdarstellung heute

Untersuchen von Kriegsbildern der genannten Kunstschaffenden, Bezüge zu heutigen Kriegsbildern herstellen und in eigenen Bildern (Medium frei) umsetzen.

Das Schöne und das Hässliche

Schönheit beflügelt, Hässlichkeit wird gemieden oder verachtet. Doch was ist eigentlich schön, was ist hässlich? Auch Schönheit kann etwas Hässliches haben (siehe künstliche Schönheit, Schönheitswahn) und im sogenannten Unschönen liegt oft eine gewisse Ästhetik. Eine gestalterische Untersuchung im Spannungsfeld zweier gegensätzlicher Wirklichkeiten.

Im Überblick: die Bereiche der Gestaltung und Kunst

